

Ute Leber

## Personalprobleme der Betriebe

Um einen Einblick in die Stimmungslage der Betriebe zu bekommen und zu erfahren, welche Schwierigkeiten ihnen besonders unter den Nägeln brennen, werden die Betriebe im IAB-Betriebspanel in regelmäßigen Abständen danach gefragt, mit welchen Personalproblemen sie für die nächsten beiden Jahre rechnen. Dazu wird ihnen eine Liste mit verschiedenen Antwortmöglichkeiten vorgelegt, von denen sie sich für eine oder mehrere entscheiden können. Aufschluss darüber, welche Probleme den Betrieben bei der Befragung des Jahres 2004 besonders wichtig erschienen, gibt die folgende Tabelle, in der die Häufigkeiten der einzelnen Nennungen für west- und ostdeutsche Betriebe getrennt voneinander dargestellt sind

**Tabelle: Für die nächsten zwei Jahre erwartete Personalprobleme der Betriebe in West- und Ostdeutschland (Häufigkeit der Nennungen in %)**

	Westdeutschland	Ostdeutschland
Altersteilzeit	1	1
hohe Personalfuktuation	2	1
Teilzeit- und Befristungsgesetz	2	1
Personalmangel	3	2
Abwanderung von Fachkräften	3	3
andere Personalprobleme	3	2
Überalterung	4	4
Mutterschaft/Erziehungsurlaub	4	2
hohe Fehlzeiten/Krankenstand	4	2
Nachwuchsmangel	5	4
großer Bedarf an Weiterbildung	5	4
zu hoher Personalbestand	7	6
mangelnde Arbeitsmotivation	7	3
Schwierigkeiten, Fachkräfte zu bekommen	11	8
hohe Belastung durch Lohnkosten	29	28
<i>keine Personalprobleme</i>	56	59

Quelle: IAB-Betriebspanel 2004

Es zeigt sich, dass die Mehrheit der Betriebe sowohl in den alten als auch den neuen Bundesländern für die nahe Zukunft mit keinen besonderen Personalproblemen rechnet. Dies gilt für 59% der Betriebe in Ost- und 56% der Betriebe in Westdeutschland. Von den im Fragebogen vorgegebenen Personalproblemen spielt die hohe Belastung durch Lohnkosten die wichtigste Rolle: Dieses Problem erscheint jeweils knapp drei von zehn Betrieben in den alten und den neuen Bundesländern bedeutsam. 11% der Betriebe in Westdeutschland und 8% der Betriebe in Ostdeutschland gaben an, mit Schwierigkeiten, benötigte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden, zu rechnen. Den übrigen Problembereichen scheinen die Betriebe dagegen nur eine untergeordnete Bedeutung beizumessen. Dies trifft insbesondere auf die Antwortkategorien „Probleme beim Personalmanagement durch Einschränkungen bei der Altersteilzeit“, „hohe Personalfuktuation“ und „Probleme mit Ansprüchen auf Arbeitszeitänderungen aufgrund des Teilzeit- und Befristungsgesetzes“ zu.